



# **MODULHANDBUCH**

**Master-Studiengang  
Finance, Accounting, Controlling, Taxation  
(FACT)**

**Hochschule Wismar**

Wismar, Juli 2023



## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>FINANCIAL ACCOUNTING .....</b>                              | <b>3</b>  |
| <b>BESTEuerung DER GESELLSCHAFTEN.....</b>                     | <b>5</b>  |
| <b>CORPORATE FINANCE.....</b>                                  | <b>7</b>  |
| <b>STRATEGISCHES CONTROLLING .....</b>                         | <b>9</b>  |
| <b>UNTERNEHMENSRECHT.....</b>                                  | <b>11</b> |
| <b>CFO-FALLSTUDIEN.....</b>                                    | <b>13</b> |
| <b>UNTERNEHMENSPLANSPIEL .....</b>                             | <b>15</b> |
| <b>FINANZ- UND RISIKOMANAGEMENT .....</b>                      | <b>17</b> |
| <b>MERGERS AND ACQUISITIONS.....</b>                           | <b>19</b> |
| <b>SUSTAINABLE FINANCE.....</b>                                | <b>21</b> |
| <b>IFRS-RECHNUNGSLEGUNG.....</b>                               | <b>24</b> |
| <b>KONZERNRECHNUNGSLEGUNG .....</b>                            | <b>26</b> |
| <b>BETRIEBLICHES PRÜFUNGSWESEN .....</b>                       | <b>28</b> |
| <b>FINANZCONTROLLING .....</b>                                 | <b>30</b> |
| <b>OPERATIVES CONTROLLING.....</b>                             | <b>32</b> |
| <b>UNTERNEHMENSPLANUNG .....</b>                               | <b>34</b> |
| <b>NATIONALES UND INTERNATIONALES KONZERNSTEUERRECHT .....</b> | <b>36</b> |
| <b>BESTEuerung DER UNTERNEHMENSUMSTRUKTURIERUNG .....</b>      | <b>38</b> |
| <b>STEUERLICHES VERFAHRENSRECHT .....</b>                      | <b>40</b> |
| <b>WISSENSCHAFTSSEMINAR.....</b>                               | <b>42</b> |



|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Modulnummer/Code                  | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch          | <b>Financial Accounting</b>   |
| Modulbezeichnung englisch         | Financial Accounting  |
| Modulbezeichnung kurz             | FA  |
| Modulverantwortliche(r)           | Prof. Dr. Jürgen Zeis   |
| Dozent(in)                        | Prof. Dr. Jürgen Zeis   |
| Modulinhalte                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemverständnis der drei primären Rechenwerke Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, und Kapitalflussrechnung</li> <li>• Beurteilung der Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</li> <li>• Zwecke der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht</li> <li>• Bilanzierung der wesentlichen Bilanzpositionen nach Handels- und Steuerrecht</li> <li>• Analyse von Bilanzen</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele               | <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Unternehmen auf der Grundlage der Prinzipien und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens einzuordnen und zu analysieren. Die Studierenden können betriebliche Geschäftsvorfälle systematisch erfassen und deren Auswirkungen auf die unternehmerischen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität beurteilen.</p> <p>Die Erkenntnisse über das Jahresabschlussystem befähigen die Studierenden, Unternehmen auf der Basis von erstellten Jahresabschlüssen zu analysieren. Die Studierenden sind imstande, praktische Bilanzierungsprobleme mit mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Die Studierenden werden befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeiten professionell zu begründen und auf Expertenniveau zu vertreten.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 70%, Sozialkompetenz: 10% Methodenkompetenz: 10%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache                           | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen              | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.   |
| Art und Verwendbarkeit            | <p>Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.</p> <p>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.</p>   |
| Dauer                             | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                    | jährlich im Sommersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine   |
| Prüfungsvorleistung               | keine   |



|  |   |
|--|---|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 4 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 120 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 56 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Coenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, Stuttgart.</li><li>• Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS.</li><li>• Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS).</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |  |
|--|--|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch                             | <b>Besteuerung der Gesellschaften</b>  |
| Modulbezeichnung englisch                            | Taxation of Companies  |
| Modulbezeichnung kurz                                | BDG  |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Axel Mutscher  |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Axel Mutscher  |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen des Gesellschaftsrechts</li><li>• Besteuerung von Personengesellschaften (Gründung, laufende Besteuerung und Beendigung)</li><li>• Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Gründung, laufende Besteuerung und Beendigung)</li><li>• Besteuerung verschiedener Mischformen</li><li>• Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bei der Rechtsformwahl</li><li>• Steueroptimale Ausgestaltung der Rechtsformalternativen</li></ul>  |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten einer steuerberatenden Tätigkeit im Bereich der Modulinhalte. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die Steuerfolgen praxisrelevanter Unternehmenssachverhalte herzuleiten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, steuerliche Chancen und Risiken zu erkennen, alternative Gestaltungsmöglichkeiten zu erarbeiten und eine steueroptimierte Handlungsempfehlung abzuleiten, unter Berücksichtigung auch außersteuerlicher Gesichtspunkte. Sie besitzen die Kompetenz, Gesellschaften verschiedener Rechtsformen steuerlich zu begleiten und zu beraten.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>Fachkompetenz: 60%, Sozialkompetenz: 10% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 4 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 120 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 56 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |  |



Literaturangaben

- Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, Schäffer-Poeschel Verlag
- Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel Verlag
- Maßbaum/Sureth-Sloane, Besteuerung und Rechtsformwahl, NWB Verlag

Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.



|  |  |
|--|--|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch                             | Corporate Finance  |
| Modulbezeichnung englisch                            | Corporate Finance  |
| Modulbezeichnung kurz                                | CFI  |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Kai Neumann  |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Kai Neumann  |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristika externer und interner Finanzierungsinstrumente</li> <li>• Modell der Partenteilung</li> <li>• Optimale Kapitalstruktur mit/ohne Kapitalmärkte</li> <li>• Das Modell von Modigliani/Miller</li> <li>• Portfolio Selection Theory</li> <li>• Tobin Separation</li> <li>• Capital Asset Pricing Modell</li> <li>• Fallstudien zur Ermittlung von Kapitalkosten, Kapitalkostenverläufen und zur Wirkung von Risikofaktoren für das Eigenkapital</li> <li>• Fallstudien zur Investitionssteuerung</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Risiko- und Zahlungsstruktur betrieblicher Finanzierungsinstrumente zu analysieren. Sie besitzen die Fähigkeit, Kapitalkosten für ein Unternehmen auf Basis der in Theorie und Praxis genutzten Modelle abzuleiten, zu begründen und gegenüber Entscheidungsträgern zu vertreten.</p> <p>Die Studierenden lösen und präsentieren Lösungen von Fallstudien zur Investitionssteuerung.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich insgesamt in etwa wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | <p>Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.</p> <p>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.</p>  |
| Dauer  | <p>1 Semester mit 16 Wochen:</p> <p>4 SWS seminaristischer Unterricht</p>  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Arbeitsaufwand                   | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer |  |
| Literaturangaben                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Breuer, Wolfgang: Finanzierung, eine systematische Einführung (Springer Gabler)</li><li>• Steiner / Bruns / Stöckl: Wertpapiermanagement (Schäffer/Poeschel)</li><li>• Volkart / Wagner: Corporate Finance (Versus)</li></ul> Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage. |



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Strategisches Controlling</b>  |
| Modulbezeichnung englisch | Strategic Reporting and Controlling   |
| Modulbezeichnung kurz     | SCO   |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Thomas Wilke  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Thomas Wilke  |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategiedefinition</li> <li>• Analyse von existierenden Strategien</li> <li>• Entwicklung neuer Strategien aus Umwelt- und Unternehmensperspektive</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung strategischer Pläne</li> <li>• Aufbau und Umsetzung eines strategischen Controllings</li> <li>• Durchführung eines strategischen Controllings unter sich wandelnden Rahmenbedingungen (Arbeit im Rahmen einer Simulation)</li> </ul>  |
| Qualifikationsziele       | <p>Das Modul vermittelt notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten für die Arbeit in strategischen Führungsfunktionen und im strategischen Controlling. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unternehmerische Strategien eigenständig zu bewerten, zu verändern und zu entwickeln. Sie sind überdies fähig, die Umsetzung von Strategien auf Basis geeigneter und wissenschaftlich begründeter Analysen zu planen (strategische Planung) und Systeme aufzusetzen, die das Controlling der Strategieumsetzung zum Ziel haben. Ein besonderes Augenmerk wird auf Ausbildung der Fähigkeit, strategisches Controlling bei sich wandelnden Markt- und Unternehmensrahmenbedingungen erfolgreich umzusetzen, gelegt. Das Modul fokussiert auf die Ausbildung praxisnaher und konzeptioneller Fähigkeiten, deshalb wird es begleitet durch eine anwendungsorientierte Unternehmenssimulation.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende darüber hinaus in der Lage, ihr Führungsverhalten im Bereich des strategischen Controllings an sich ändernde strategische Rahmenbedingungen und betriebliche Wertschöpfungsprozesse anzupassen und ihr Handeln sowie die genutzten Systeme kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, in konfliktären Situationen professionell zu agieren und auf Interessen von relevanten Stakeholdern (Eigentümer, Unternehmensführung) angemessen zu reagieren. Sie reflektieren dabei stets ihr Verhalten anhand des Fachwissens sowie der Methoden- und Sozialkompetenzen aus diesem Modul.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache                   | Deutsch   |
| Lehr- und Lernformen      | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen sowie bei Arbeit in Simulationen.  |



|  |   |
|--|---|
| Art und Verwendbarkeit                               | Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | Keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     | Max. 40   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• S. Reisinger, R. Gattringer, F. Strehl, Strategisches Management, Pearson-Verlag.</li><li>• R. Whittington, P. Regner, D. Angwin, G. Johnson, K. Scholes, Strategisches Management, Pearson Verlag.</li><li>• B. Britzelmaier, Controlling. Pearson Verlag.</li><li>• R. Brühl, Controlling. Grundlagen des Erfolgscontrollings, München (Oldenbourg).</li><li>• F. Rothaermel, Strategic Management, McGraw Hill.</li></ul> Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage. |



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Unternehmensrecht</b>  |
| Modulbezeichnung englisch | Corporate Law   |
| Modulbezeichnung kurz     | UNR   |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Andreas Steininger  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Andreas Steininger  |
| Modulinhalte              | <p>Für CFO's besonders relevante Rechtsbereiche aus dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftsrecht, Wiederholung grundlegender Zusammenhänge,</li> <li>• Personengesellschaftsrechts, Aufbau und rechtliche Strukturen einer GmbH, Vertiefung Aktienrecht</li> <li>• Konzernrecht, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge</li> <li>• Überblickgesetz zum unlauteren Wettbewerb (UWG)</li> <li>• Wettbewerbsrecht (GWB)</li> <li>• Überblick zum Insolvenzrecht</li> <li>• Grundzüge des Wirtschaftsstrafrechts</li> </ul>  |
| Qualifikationsziele       | <p>Den Studierenden sollen die Grundlagen und Strukturen des Unternehmensrechts aufgezeigt werden, damit diese in die Lage versetzt werden, entweder als Assistenten der Geschäftsführung sowie als Geschäftsführer mittelständischer bis großer Unternehmen selbstständig zu agieren. Es geht darum, vor allem die rechtlichen Rahmenbedingungen zu definieren, im Rahmen derer sich die Geschäftsführung im Innenverhältnis einer Gesellschaft bewegt (zum Beispiel Geschäftsführerhaftung nach § 43 GmbHG oder Vorstandshaftung nach § 93 AktG) sowie die wesentlichen Verhaltensregeln im Verhältnis zu anderen Unternehmen zu vermitteln (insbesondere UWG, GWB, Wirtschaftsstrafrecht).</p> <p>Im Vordergrund steht dabei nicht die juristische Falllösungskompetenz, sondern die Wissensvermittlung der relevanten Rechtsgebiete.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 80%, Sozialkompetenz: 5% Methodenkompetenz: 10%, Systemkompetenz: 5%.</p> |
| Sprache                   | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen      | <p>Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.</p> <p>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.</p>  |
| Art und Verwendbarkeit    | Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer                     | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus            | jährlich im Sommersemester  |



|  |   |
|--|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 4 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 120 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 56 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Emmerich/Habersack, Konzernrecht, 11. Auflage, München 2020</li><li>• Prütting/Weller, Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage, München 2020</li><li>• Tegen, Reul, Heidinger, Tersteegen: Unternehmensrecht, München 2011</li><li>• Graewe: Wirtschaftsrecht: Lehrbuch für Master-Studiengänge, Wiesbaden 2019</li><li>• Wünsche, Wettbewerbsrecht – UWG – , 2021</li><li>• Kling/Thomas, Kartellrecht, München 2015</li><li>• Kästle / Svernlöv, Legal Due Diligence in International M&amp;A Transactions, München 2022</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |   |
|--|---|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch                             | CFO-Fallstudien   |
| Modulbezeichnung englisch                            | CFO-Case Studies  |
| Modulbezeichnung kurz                                | CFS   |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Jürgen Zeis   |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Jürgen Zeis   |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>diverse Fallstudien aus der Berufspraxis von CFO's (Chief Financial Officers)</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Die Zielsetzung dieses Moduls besteht darin, die fachlich-methodischen Kompetenzen der Studierenden im Anwendungsbezug zu schulen, ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten weiterzuentwickeln, ihre interdisziplinäre Denk- und Arbeitsweise zu befördern und damit auch ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern.</p> <p>Die methodischen Schwerpunkte liegen in der analytischen Bewertung der Fallstudien-Sachverhalte, der reflektierten Entwicklung praxistauglicher Problemlösungen unter Einsatz zweckadäquater betriebswirtschaftlicher Methoden, der strukturierten Darstellung der Ergebnisse sowie der Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse.</p> <p>Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.   |
| Art und Verwendbarkeit                               | <p>Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.</p> <p>Das Modul erfordert keine Anwesenheit an der Hochschule, es kann auch im Rahmen von synchronen Onlineveranstaltungen durchgeführt werden.</p>  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester und Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 4 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 120 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 56 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen                                |   |



|                  |  |
|------------------|--|
| Teilnehmer       |  |
| Literaturangaben | <ul style="list-style-type: none"><li>• Rapp, M, Wullenkord, A.: Unternehmenssteuerung durch den Finanzvorstand (CFO): Praxishandbuch operativer Kernaufgaben, Springer Gabler Verlag.</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |   |
|--|---|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch                             | <b>Unternehmensplanspiel</b>  |
| Modulbezeichnung englisch                            | Business Simulation Game  |
| Modulbezeichnung kurz                                | UPS   |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Kai Neumann   |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Kai Neumann   |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenes PC-gestütztes General Management Planspiel in Verbindung mit BI-System BNS (Business Navigator System)</li> <li>• Führen eines Industrieunternehmens (als Team) im Wettbewerb</li> <li>• Entwicklung eines Zielsystems</li> <li>• operative, taktische und strategische Unternehmensplanung in BNS</li> <li>• Ergebnisanalyse in BNS</li> <li>• Unternehmenspräsentation</li> </ul>  |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Die Studierenden vernetzen die bisherigen betriebswirtschaftlichen Inhalte des Studiums und sind in der Lage ein modellhaftes Industrieunternehmen unter Nutzung eines in der Praxis angewendeten professionellen BI Systems (BNS) zielgerichtet im Wettbewerb zu führen. Sie sind in der Lage, den Zielerreichungsgrad ihrer Entscheidungen zu kontrollieren und ggf. Strategieanpassungen frühzeitig vorzunehmen. Die Studierenden analysieren „ihr“ Unternehmen und können die Auswirkungen der getroffenen Entscheidungen auf die Erfolgssituation vertreten und präsentieren.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich in etwa wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 30%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 30%, Systemkompetenz: 20%.</p> |
| Sprache  | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht<br>Das Modul erfordert keine Anwesenheit an der Hochschule, es kann auch im Rahmen von synchronen Onlineveranstaltungen durchgeführt werden.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester und Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 4 CP  |



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Arbeitsaufwand                   | 120 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 56 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer |  |
| Literaturangaben                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Neumann / Schueler: Entscheidungsfeld für das Planspiel LUDUS</li><li>• Neumann / Schueler: Ergebnisrechnung für das Planspiel LUDUS</li><li>• Dokumentation der BI-Software BNS</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|                           |  |
|---------------------------|--|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Finanz- und Risikomanagement</b>  |
| Modulbezeichnung englisch | Finance and Risk Management  |
| Modulbezeichnung kurz     | FUR  |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Thomas Wilke   |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Thomas Wilke   |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanz- und Risikoanalyse</li> <li>• Finanzplanung und Finanzsimulation</li> <li>• Instrumente der Finanzierung</li> <li>• Working Capital Management</li> <li>• Finanzmanagement und Wertorientierung</li> <li>• Risikoidentifikation und Risikomanagement</li> <li>• Finanz- und Risikocontrolling</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele       | <p>Das Modul vermittelt notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten für die Leitungstätigkeit in Finanz- und Risikobereichen von Unternehmen. Finanzmanagement wird dabei als Management der Passivseite der Bilanz sowie der Liquiditätsflüsse im Unternehmen verstanden, währenddessen sich der Begriff des Risikomanagements auf sämtliche Unternehmensbereiche bezieht (inklusive operationale Risiken).</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unternehmerische Strategien im Finanz- und Risikobereich auf Basis einer Unternehmensstrategie zu entwickeln und umzusetzen. Sie sind vertraut mit den gängigen Instrumenten des Finanz- und Risikomanagements und können auch in der operativen Umsetzung dieser Managementinstrumente sicher mit wechselnden Rahmenbedingungen umgehen. Sie sind in der Lage, ihre Entscheidungen im Finanz- und Risikobereich analytisch-wissenschaftlich zu begründen und Systeme zu entwickeln, die dazu beitragen, unternehmerische Zielsetzungen im Finanz- und Risikobereich zu realisieren. Das Modul fokussiert auf die Ausbildung praxisnaher und konzeptioneller Fähigkeiten, deshalb wird es begleitet durch eine anwendungsorientierte Unternehmenssimulation.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende ebenso in der Lage, ihr Führungsverhalten im adressierten Unternehmensbereich an sich ändernde strategische Rahmenbedingungen und betriebliche Wertschöpfungsprozesse anzupassen und ihr Handeln sowie die genutzten Systeme kritisch zu reflektieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, in konfliktären Situationen professionell zu agieren und auf Interessen von Stakeholdern (Banken, Eigentümer, andere externe Stakeholder) angemessen zu reagieren. Sie reflektieren dabei stets ihr Verhalten anhand des Fachwissens sowie der Methoden- und Sozialkompetenzen aus diesem Modul.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 60%, Sozialkompetenz: 10%<br/>         Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |



|  |  |
|--|--|
| Sprache  | Deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen sowie bei Arbeit in Simulationen.   |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | Keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | Keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     | Max. 40  |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• G. Bekaert, R. Hodrick, International Financial Management, München (Pearson).</li><li>• G. Rejda, M. McNamara, Principles of Risk Management and Insurance, München (Pearson).</li><li>• R. Zantow, J. Dinauer, C. Schäffler, Finanzwirtschaft des Unternehmens, München (Pearson).</li><li>• J. C. Hull, Risikomanagement, München (Pearson).</li></ul> Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage. |



|                           |  |
|---------------------------|--|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Mergers and Acquisitions</b>  |
| Modulbezeichnung englisch | Mergers and Acquisitions   |
| Modulbezeichnung kurz     | M&A  |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Jürgen Zeis  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Jürgen Zeis  |
| Modulinhalte              | <p>Methoden und Inhalte im Rahmen von Mergers &amp; Acquisitions -Transaktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Analyse als Ausgangspunkt von M&amp;A-Vorhaben</li> <li>• Due Diligence – Unternehmensanalyse im Rahmen der Transaktionsberatung</li> <li>• Unternehmensbewertung – Verfahren und ihre Anwendung</li> <li>• Rechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte des Unternehmenskaufs</li> <li>• Nach dem Closing – Beratung zur Realisierung der Transaktionsziele</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele       | <p>Erwerb von Fähigkeiten zur Begleitung und Beratung bei Zielbestimmung, Gestaltung, Beurteilung und dem Abschluss von typischen Mergers &amp; Acquisitions-Transaktionen</p> <p>Im Zuge dieses Moduls werden die Studierenden mit Methoden zur Beratung in M&amp;A-Prozessen vertraut gemacht. Die Teilnehmer kennen nach Abschluss den typischen Ablauf von M&amp;A-Prozessen und die in den jeweiligen Phasen nötigen Entscheidungen sowie die hierbei genutzten Verfahren und können einschätzen mit welchen Beratungsmodulen die Handelnden unterstützt werden können</p> <p>Die Studierenden können die in Wissenschaft und Praxis etablierten Methoden und Verfahren der M&amp;A-Beratung reflektiert einsetzen und deren Grenzen erkennen.</p> <p>Das Modul ist auf die betriebswirtschaftlichen Methoden und Verfahren für die M&amp;A-Beratung ausgerichtet. Die Komplexität der M&amp;A-typischen Beratungs- und Entscheidungssituation und die Notwendigkeit zur Integration anderer Arbeitsdisziplinen wird deutlich. Damit sind die Teilnehmer in der Lage, Schnittstellen zu juristischen, steuerlichen, technischen und verhaltensorientierten Arbeitspaketen zu erkennen und diese zu managen.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 70%, Sozialkompetenz: 10%<br/>         Methodenkompetenz: 10%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache                   | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen      | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |



|  |   |
|--|---|
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten oder APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eayrs W. E. u.a.: Corporate Finance Training, Poeschel-Verlag</li> <li>• PEEMÖLLER, V.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe.</li> <li>• BALLWIESER, W.: Unternehmensbewertung. Prozeß, Methoden und Probleme, Schäffer-Poeschel Verlag</li> <li>• Jansen, A.: Mergers &amp; Acquisitions: Unternehmensakquisitionen und -kooperationen. Eine strategische, organisatorische und kapitalmarkttheoretische Einführung, Springer Gabler</li> <li>• Behringer, St.: Unternehmenstransaktionen: Basiswissen – Unternehmensbewertung – Ablauf von M&amp;A, Erich Schmidt Verlag</li> </ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Sustainable Finance</b>  |
| Modulbezeichnung englisch | Sustainable Finance   |
| Modulbezeichnung kurz     | SFI   |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Olaf Streuer  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Olaf Streuer  |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche und historische Grundlagen nachhaltiger Unternehmensfinanzierung (Sustainable Finance) im Sinne der ESG-Kriterien (ESG = Environment, Social and Governance) und Einordnung in den Gesamtkontext des Corporate Finance-Managements</li> <li>• Regulatorische Grundlagen der Sustainable Finance im Überblick (insbes. EU Taxonomie, Corporate Sustainability Reporting Directive und aktuelle Entwicklungen finanzwirtschaftlich relevanter ESG-Regulierung, weitere Standard-Setter des ESG-Reportings, ESG-orientierte Regulierung von Finanzinstituten und -intermediären)</li> <li>• Finanzmarktakteure der Sustainable Finance (ESG-orientierte Kapitalmarktinvestoren, ESG-Anforderungen von Banken und Private Equity-Investoren, ESG-Ratings, ESG-Indizes)</li> <li>• ESG-Performance und Kapitalkosten (Einordnung von ESG-Faktoren in die theoretischen Konzepte der Kapitalkostenermittlung, Messung der ESG-Performance mit geeigneten KPI (Key Performance Indicator), kritische Analyse der empirischen Evidenz des Zusammenhangs von ESG-Performance und Kapitalkosten)</li> <li>• ESG im Kontext von Finanzierungstransaktionen (Emission nachhaltiger Finanzierungstitel (Sustainability bzw. Sustainability-linked Bonds und anderen Formen der Kredit- und Hybridfinanzierung), ESG-Anforderungen bei IPO-, Private Equity- und M&amp;A-Transaktionen)</li> <li>• Integrierte Finanzberichterstattung (etablierte Ansätze und regulatorische Anforderungen des Integrated Financial Reportings)</li> <li>• Entwicklung von Konzepten für ein integriertes wert- und nachhaltigkeitsorientiertes Finanzmanagement (Sustainable Finance-Konzepte)</li> </ul> |
| Qualifikationsziele       | <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Relevanz der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Finanzmanagement. Sie sind auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft mit den grundlegenden Kenntnissen, Methoden und Instrumenten der Sustainable Finance vertraut und können diese angepasst auf den jeweiligen strategischen und situativen Kontext des Unternehmens in der Praxis anwenden.</p> <p>Dabei sind sie in der Lage, eigens entwickelte Sustainable Finance-Konzepte in ihren komplexen Zusammenhängen logisch zu begründen und im Diskurs mit relevanten Stakeholdern (Kapitalgeber, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Medien, Interes-</p>   |



|  |  |
|--|--|
|  | <p>sengruppen etc.) des Unternehmens kompetent (als Fachexpert:in) zu erörtern und ausgewogen kritisch zu reflektieren. In dem Bewusstsein potenzieller Konflikte divergierender Erwartungen unterschiedlicher Stakeholder an den finanzwirtschaftlichen Erfolg und die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens sind sie in der Lage, mit Blick auf die langfristigen Unternehmensziele angemessene Lösungsansätze zu entwickeln und diese mit professionellem Selbstverständnis im inner- und außerbetrieblichen Kontext überzeugend zu vertreten.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 40%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 30%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     | keine  |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Boston Consulting Group: Value Creation in a Decarbonizing Economy – The BCG Value Creators Report 2021.</i></li> <li>• <i>Câmara, Paolo / Morais, Filipe (Hrsg.): The Palgrave Handbook of ESG and Corporate Governance, 2022, Palgrave Macmillan.</i></li> <li>• <i>Corporate Finance: Themenheft Sustainable Finance, Heft Nr. 5 – 6 vom 27.05.2022.</i></li> <li>• <i>Der Betrieb: Environment – Social – Governance 2022, Beilage Nr. 2 zu Heft 22 vom 30.05.2022</i></li> <li>• <i>Ernst, Dietmar / Sailer, Ulrich / Gabriel, Robert (Hrsg.): Nachhaltige Betriebswirtschaft, 2. Auflage, 2021, UKV Verlag.</i></li> </ul>   |



- *Koller, Tim / Goedhart, Marc / Wessels, David: Valuation – Measuring and Managing the Value of Companies, 7. Edition, 2020, Wiley.*
- *KPMG: Cost of Capital Study 2021: Sustainability vs. Return – ESG as a key driver for long-term performance.*
- *Sailer, Ulrich: Nachhaltigkeitscontrolling, 4. Auflage, 2022, UKV Verlag.*
- *Thompson, Simon: Green and Sustainable Finance – Principles and Practices, 2021, Kogan Page.*

Verwendet wird bei Buchliteratur die jeweils die aktuelle Auflage.



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>IFRS-Rechnungslegung</b>   |
| Modulbezeichnung englisch | Accounting According to IFRS  |
| Modulbezeichnung kurz     | BPW   |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Manuela Möller  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Manuela Möller  |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die International Financial Reporting Standards (IFRS) bestimmen die externe Rechnungslegung weltweit.</li><li>• Seit 2005 müssen in Europa kapitalmarktorientierte Mutter- und ihre Tochterunternehmen Abschlüsse nach IFRS erstellen, um der Pflicht zur Konzernrechnungslegung nach IFRS entsprechen zu können.</li><li>• Zugleich wächst der Druck, auch die Wahlrechte zur Rechnungslegung nach IFRS wahrzunehmen, nicht zuletzt durch ein Angebot eigener Standards für kleine und mittelgroße Unternehmen.</li><li>• Reformen im HGB laufen zunehmend auf partielle Übernahmen von Vorbildern aus den IFRS hinaus.</li><li>• Die somit hochrelevanten spezifischen Prinzipien und Regeln der Rechnungslegung nach IFRS werden auf Basis einer bewährten, schon zur Vermittlung etwa der HGB-Vorschriften fruchtbaren Systematik von Entscheidungen zu Ansatz, Bewertung und Gliederung im Detail erarbeitet und – vertieft in den ergänzenden Übungen – anhand praxisnaher Fälle konkretisiert.</li><li>• Dabei geht es über die Inhalte der IFRS hinaus sowohl um die Verdeutlichung ihres Charakters als Fachnorm und der abweichenden Orientierungspunkte zur Auslegung von Zweifelsfragen als auch um spezifische Konfliktfelder – etwa aus dem Gegensatz zwischen Original IFRS und IFRS als Europäisches Recht.</li><li>• Eingegangen wird ferner auf die institutionellen und theoretischen Grundlagen sowie auf Sonderprobleme (bspw. latente Steuern und aktienbasierte Vergütungen), Spezifika, wie Durchbrechungen der Kongruenz, und ergänzende Rechenwerke, wie Eigenkapitalspiegel oder Berichte über Beziehungen zu nahestehenden Parteien.</li></ul> |
| Qualifikationsziele       | Zur Vorbereitung auf die Fähigkeit zur Rechnungslegung nach IFRS in der Praxis bedarf es eines systematischen Wissensschatzes über möglichst aktuelle Prinzipien und Regeln der IFRS, dessen Vermittlung die Basis der Veranstaltung bildet. Angesichts der häufigen und tiefgreifenden Veränderungen werden auf längere Sicht freilich Systematik und Hintergrund der Regelungen die größere Bedeutung gewinnen, weil sie als Konstante Bestand haben und die Veränderungen einzuordnen erlauben. Vor allem angesichts der andersartigen deutschen Traditionen sollen am Beispiel von Zweifelsfragen und praktischen Grenzfällen die Quellen aufgezeigt werden, von denen man im Einzelfall verlässlichen Rat einholen kann. Angesichts der noch verbliebenen Wahlrechte zur   |



|  |  |
|--|--|
|  | <p>Verwendung von IFRS muss es nicht zuletzt darum gehen, die Vorteile und Schwächen dieser Rechnungslegung aus der Sicht verschiedener Unternehmer und der Nutzer der Rechnungslegung herauszuarbeiten, damit die Wahlrechte rational genutzt werden können.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20%,<br/>         Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p>   |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht,</li> <li>• ein Skript mit systematischer Darstellung der aktuellen Prinzipien und Regeln der IFRS,</li> <li>• Bearbeitung von geeigneten Fallbeispielen durch die Studierenden in begleitenden Übungen.</li> </ul>  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |  |
| Literaturangaben                                     | <p>Pellens, Bernhard / Fülbier, Rolf Uwe / Gassen, Joachim / Sellhorn, Thorsten: Internationale Rechnungslegung – IFRS 1 bis 17, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe;</p> <p>Ruhnke, Klaus / Sievers, Sönke / Simons, Dirk: Rechnungslegung nach IFRS und HGB – Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen;</p> <p>KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Hrsg.); IFRS visuell – Die IFRS in strukturierten Übersichten;</p> <p>weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.</p> |



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Konzernrechnungslegung</b>   |
| Modulbezeichnung englisch | Group Accounting  |
| Modulbezeichnung kurz     | BPW   |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Manuela Möller  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Manuela Möller  |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Veranstaltung behandelt die Konzernrechnungslegung und konzentriert sich hierbei insbesondere auf die Anwendung der einschlägigen Normen.</li> <li>• Im Vordergrund stehen dabei die deutschen Vorschriften des HGB und die International Financial Reporting Standards (IFRS); die US-amerikanischen Normen (US-GAAP) werden punktuell vergleichend angesprochen.</li> <li>• Die Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, konzernspezifische Bilanzierungsprobleme einfacher und mittlerer Komplexität auf der Grundlage der einschlägigen Normen (HGB/IFRS/US-GAAP) sachgerecht zu beurteilen und systematisch zu lösen.</li> <li>• Die Veranstaltung ist als Vorlesung mit integrierten Übungselementen und einer gesonderten, begleitenden Übung konzipiert.</li> </ul>  |
| Qualifikationsziele       | <p>Zielsetzung dieses Moduls ist die Vermittlung der wesentlichen Inhalte und Funktionen der Normierung der Konzernabschluss-erstellung nach HGB, IFRS und US-GAAP: Im Anschluss an eine Einführung in die Notwendigkeit und Bedeutung von Konzernabschlüssen, deren normative Grundlagen sowie den zugrunde liegenden theoretischen Konzeptionen setzt sich das Modul mit den Grundsätzen der Konzernrechnungslegung auseinander. Hierauf aufbauend werden den Studierenden die wesentlichen Normen zur Konzernabschlusserstellung sowohl nach HGB und IFRS sowie nach US-GAAP vermittelt. Zentrale Themenbereiche stellen hierbei die Pflicht zur Konzernrechnungslegung, die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Vorbereitung der Konzernabschluss-erstellung, die Methoden der Kapitalkonsolidierung, die Funktionsweise der Schulden-, Zwischenerfolgs-, Aufwands- und Ertragskonsolidierung sowie die Behandlung latenter Steuern dar. Aufgrund der zunehmenden Globalisierung der Unternehmensberichterstattung liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des Moduls auf den Besonderheiten der internationalen Konzernabschlusserstellung sowie den daraus resultierenden aktuellen Herausforderungen an die Konzernrechnungslegung.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20%, Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache                   | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht;</li> <li>• abgestimmtes Lehrbuch und aktualisiertes Folienset;</li> </ul>  |



|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bearbeitung von geeigneten Fallbeispielen durch die Studierenden in begleitenden Übungen.</li></ul>   |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Baetge, Jörg / Kirsch, Hans-Jürgen / Thiele, Stefan: Konzernbilanzen;</li><li>• Baetge, Jörg / Kirsch, Hans-Jürgen / Thiele, Stefan: Übungsbuch Konzernbilanzen – Aufgaben und Fallstudien mit Lösungen;</li><li>• Dusemond, Michael / Peter Küting, Peter / Wirth, Johannes: Der Konzernabschluss – Praxis der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS;</li><li>• darüber hinaus gehende Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.</li></ul> |



|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Modulnummer/Code                  | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch          | <b>Betriebliches Prüfungswesen</b>   |
| Modulbezeichnung englisch         | Auditing   |
| Modulbezeichnung kurz             | BPW  |
| Modulverantwortliche(r)           | Prof. Dr. Manuela Möller   |
| Dozent(in)                        | Prof. Dr. Manuela Möller   |
| Modulinhalte                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul befasst sich mit ausgewählten Problembereichen des wirtschaftlichen Prüfungswesens.</li> <li>• Hierbei werden insbesondere gesetzliche, betriebswirtschaftliche und sonstige Sonderprüfungen sowie das Berufsrecht behandelt, da diese Themenbereiche gerade durch aktuelle Reformen im Europäischen Bereich erheblich an Bedeutung gewonnen haben.</li> <li>• Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Konzernabschlussprüfungen, welche durch die Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften zunehmend komplexer werden.</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele               | <p>Die Veranstaltung soll den Studierenden die elementare Aufgabe der Prüfung, ihre aktuellen Techniken, wichtige Rahmenbedingungen, ihre Grenzen und ihre tiefgreifenden Probleme nahe bringen. Die Studierenden werden mit der Vielfalt von Prüfungen in der Praxis, ihren Aufgaben, Ansatzpunkten und Vorgehensweisen, etwa am Beispiel der Ordnungsmäßigkeits-, Lage-, Geschäftsführungs- und Unterschlagungsprüfung, vertraut gemacht. Der schwache wirtschaftliche Anreiz zu normentsprechenden Prüfungen fordert Bemühungen um Abhilfe geradezu heraus, erleichtert aber auch das Verständnis für obrigkeitliche Rahmen der Prüfung, für Sanktionen "laxer" Prüfer und für die Rolle des Berufsethos. Konzepte der Prüfungsplanung – speziell der grundlegende risikoorientierte Prüfungsansatz – und übergreifende Prüfungstechniken bereiten ebenso wie die konkreten Vorgaben der ISA und der IDW-Prüfungsstandards zur Jahresabschlussprüfung direkt auf die Prüfungspraxis vor.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20%,<br/>         Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache                           | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht;</li> <li>• ein auf den Inhalt der Veranstaltung abgestimmter Foliensatz;</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und geeigneten Fallbeispielen durch die Studierenden in der begleitenden Übung.</li> </ul>   |
| Art und Verwendbarkeit            | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.   |
| Dauer                             | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                    | jährlich im Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |



|  |  |
|--|--|
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |  |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Marten, Kai-Uwe / <i>Quick, Reiner / Ruhnke</i>, Klaus: Wirtschaftsprüfung – Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen;</li><li>• Freiberg, Jens / Otte, Nora / Yadav, Katharina (Hrsg.): Wirtschaftsprüfung im Wandel – Relevanz von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Regulierung für die geprüfte Finanzberichterstattung – Festschrift aus Anlass des 70. Geburtstages von Dr. Holger Otte;</li><li>• IDW (Hrsg.): Prüfungspraxis – Leitfaden für Prüfungsmitarbeiter – Auf Basis der IDW Prüfungsstandards;</li><li>• IDW (Hrsg.): WP Handbuch – Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung;</li><li>• weitergehende Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.</li></ul> |



|                           |  |
|---------------------------|--|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Finanzcontrolling</b>   |
| Modulbezeichnung englisch | Financial Controlling  |
| Modulbezeichnung kurz     | FCO  |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Kai Heuer  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Kai Heuer  |
| Modulinhalte              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Abgrenzung und Instrumente des Finanzcontrollings</li> <li>• Integrierte Finanz- und Bilanzplanung</li> <li>• Cash- und Liquiditätsplanung</li> <li>• Wertorientiertes Controlling, Shareholder Value, wertorientierte Kennzahlen, Working Capital Management (WCM)</li> <li>• Risikocontrolling und Methoden der Risikoanalyse, Interne Revision, Corporate Governance, Prüfung,</li> <li>• Reporting</li> <li>• Methoden und Techniken der integrierten Businessplanung</li> <li>• Weitere Ansätze im Finanzcontrolling wie Kapitalmarkttheorie, Gestaltung von Kontroll- und Anreizsystemen und Value Management.</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele       | <p>Das Modul vermittelt notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten für finanzwirtschaftliche Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage diese zu analysieren, Schlussfolgerungen zu ziehen und die Unternehmensleitung bei der Entscheidungsfunktion unterstützen. Die Studierenden beherrschen Bezüge zur Rechnungslegung und Finanzanalyse von Unternehmen. Die Studierenden lernen unterschiedliche theoretische Konzepte in Abhängigkeit von betrieblichen Anforderungen anzuwenden und praktisch zu implementieren. Sie können diese logisch begründen und überzeugend im Kontext vertreten. Die Studierenden lernen Finanzplanungen und -budgetierungen, Kapitalflussrechnungen und Finanzanalysen zu realisieren und zu bewerten. Sie lernen verschiedene Methoden des wertorientierten Controllings praxisorientiert zu nutzen und zu interpretieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Fallstudien und Übungsaufgaben eigenständig und verantwortlich zu bearbeiten und ihre Lösungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten.</p> <p>Die Studierenden können selbständig ökonomische Probleme aus dem Finanzcontrolling analysieren, bewerten und lösen.</p> <p>Die Studierenden können die Aufgaben systemgestützt bearbeiten, bewerten, interpretieren und präsentieren.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |



|  |  |
|--|--|
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation und im Master-Studiengang Betriebswirtschaft.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |  |
| Literaturangaben                                     | <p>Primärliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleich, R./Horváth, P./Michel, U.: Finanz-Controlling, Freiburg: Haufe.</li> <li>• Heuer, K.: Finanzcontrolling, Hamburg/Wismar</li> <li>• Kleinhietspaß, G./Radinger, G.: Finanz Controlling, Freiburg: Haufe-Lexware.</li> <li>• Mensch, G.: Finanz-Controlling, München: Oldenbourg. Weiterführende Literatur</li> <li>• Ballwieser, W./Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> <li>• Berk, J./DeMarzo P.: Corporate Finance, Boston: Pearson.</li> <li>• Coenenberg, A.G./Salfield, R./Schultze, W.: Wertorientierte Unternehmensführung, Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.</li> <li>• Copeland, Th. E.; Weston, J.F./ Shastri, K.: Financial Theory and Corporate Policy, New York: Addison-Wesley Publishing Company.</li> <li>• Schmidlin, Nicolas: Unternehmensbewertung &amp; Kennzahlenanalyse, München: Franz Vahlen.</li> <li>• Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München: Vahlen-Verlag.</li> <li>• Reichmann, Th./Kißler, M./Baumöl, U.: Controlling mit Kennzahlen (4. Kapitel), München: Franz Vahlen.</li> <li>• Uskova, M./Schuster, T.: Finanzplanung, Investitionscontrolling und Finanzcontrolling.</li> </ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |   |
|--|---|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch                             | <b>Operatives Controlling</b>   |
| Modulbezeichnung englisch                            | Management Accounting   |
| Modulbezeichnung kurz                                | OCO   |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Kai Neumann   |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Kai Neumann   |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Controllingfunktionen</li> <li>• Kostenarten- Kostenstellen und Kostenträgerrechnung</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Prozesskostenrechnung</li> <li>• Plankostenrechnung</li> <li>• operatives Kostenmanagement</li> <li>• operatives Controllingprojekt mit Praxispartner alternativ Entwurf einer Masterthesis zu einer Aufgabenstellung im operativen Controlling</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Die Studierenden beherrschen die Erlös- und Kostensystematik und können zielgerichtete Kostenanalysen zur Vorbereitung komplexer betrieblicher Entscheidungen durchführen. Die Studierenden setzen das breite operative Controllinginstrumentarium zur Gewinnung betrieblicher Informationen zur Entscheidungsfindung zielgerichtet ein. Sie können ein operativ ausgerichtetes, zielorientiertes Controllingkonzept bzw. Kostenmanagementproblem für KMU entwerfen und vor Entscheidungsträgern eines Unternehmens vertreten bzw. präsentieren.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich in etwa wie folgt gewichten: Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.   |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL (Präsentation und mündliche Prüfung)  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |   |



Literaturangaben

- Brühl, Rolf: Controlling (Vahlen)
- Horváth / Gleich / Seiter: Controlling (Vahlen)
- Horváth & Partner: Das Controllingkonzept: Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem (dtv Beck)

Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.



|                           |  |
|---------------------------|--|
| Modulnummer/Code          | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch  | <b>Unternehmensplanung</b>   |
| Modulbezeichnung englisch | Corporate Planning   |
| Modulbezeichnung kurz     | UPL  |
| Modulverantwortliche(r)   | Prof. Dr. Ali Arnaout  |
| Dozent(in)                | Prof. Dr. Ali Arnaout  |
| Modulinhalte              | <p>Grundlagen, Gestaltungselemente und Methoden der Unternehmensplanung als moderne Führungsfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Unternehmensplanung: “Prospektives Denkhandeln”</li> <li>• Historische Entwicklung der Planungslehre und -funktion</li> <li>• Planungsstufen: Strategisch, taktisch, operativ</li> <li>• Planungsfristen/-horizonte: Lang-, mittel-, kurzfristig</li> <li>• Inhalte der Unternehmensplanung (sachziel, formalziel)</li> <li>• Funktionale – institutionale – instrumentale Aspekte des Planungs- und Kontrollsystems (u.a. Reporting &amp; Forecasting)</li> <li>• Die Rolle der Planung für das Controlling: Koordination mit dem Informationsversorgungssystem</li> <li>• Dysfunktionale Wirkungen der Planung</li> <li>• Moderne Planungswerkzeuge</li> <li>• Planung in Zeiten von Big Data und Knowledge Management: Business Intelligence</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele       | <p>Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Elemente und Zusammenhänge der Unternehmensplanung, der Planungssysteme und deren Koordination. Sie haben Kenntnis der historischen Entwicklung der Unternehmensplanungsfunktion in Abhängigkeit von Marktbedingungen und Technologieentwicklungen, die zum heutigen Planungsverständnis geführt haben.</p> <p>Die Studierenden können mit dem Methodenbaukasten auf den Planungsstufen, Planungshorizonten sowie funktionalen, institutionalen und instrumentalen Aspekten des Planungs- und Kontrollsystems vertraut.</p> <p>Die Studierenden erlernen das Verständnis sowohl für die Rolle des Planungsverantwortlichen als auch für die der verschiedenen, interdisziplinären Planungsbeteiligten in den Phasen der Unternehmensplanung.</p> <p>Die Studierenden haben einen zeitgemäßen Wissenstand zu modernen systemgestützten Planungslösungen anhand verschiedener Fallbeispiele, Praxisberichten und eigener Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 40%, Sozialkompetenz: 10%<br/>         Methodenkompetenz: 30%, Systemkompetenz: 20%.</p> |
| Sprache                   | Deutsch  |
| Lehr- und Lernformen      | Seminaristischer Unterricht u.a. in Form von Fallstudien zur   |



|  |  |
|--|--|
|  | Erarbeitung und Vertiefung der Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmensführung, kollaborative (auch web-basierte) Arbeit im Projektteam, Diskussion von Impulsbeiträgen von Experten und eigenen Zwischenpräsentationen von Arbeitsergebnissen   |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.<br>Das Modul kann auch als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen eingesetzt werden.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     | Unbegrenzt   |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthony, R.N., Govindarajan, V. (2006): Management Control Systems</li> <li>• Hahn, D., Taylor, B. (Hrsg, 2006): Strategische Unternehmensplanung , Strategische Unternehmensführung</li> <li>• Hahn, D., Hungenberg, H. (2001): PuK-Wertorientierte Controllingkonzepte</li> <li>• Horváth, P., Gleich, R., Seiter, M. (2020): Controlling</li> <li>• Kaplan, R., Norton, D.P. (1996): The Balanced Scorecard. Translating Strategy into Action</li> <li>• Mintzberg, H. (1994): Rethinking Strategic Planning Part I: Pitfalls and Fallacies, Long Range Planning, Vol. 27. No. 3, pp. 12 to 21</li> <li>• Mintzberg, H. (2012): The rise and fall of Strategic Planning</li> <li>• Porter, M. E. (1985): Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance</li> <li>• Wunder, T. (Hrsg., 2019): Rethinking Strategic Management</li> </ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |  |
|--|--|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch                             | Nationales und internationales Konzernsteuerrecht  |
| Modulbezeichnung englisch                            | National and International Corporate Tax Law   |
| Modulbezeichnung kurz                                | NIK  |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Axel Mutscher  |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Axel Mutscher  |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung von nationalen und internationalen Konzernstrukturen verschiedener Rechtsformen (Gründung, laufende Besteuerung und Beendigung)</li> <li>• Steuerliche Optimierung von Konzernstrukturen und ausgewählten Einzelsachverhalten</li> <li>• Nationales Außensteuerrecht</li> <li>• Recht der Doppelbesteuerungsabkommen</li> <li>• Europäisches Steuerrecht</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten einer steuerberatenden Tätigkeit im Bereich der Modulinhalte. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit die Steuerfolgen von nationalen und internationalen Konzernsachverhalten herzuleiten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, steuerliche Chancen und Risiken zu erkennen, alternative Gestaltungsmöglichkeiten zu erarbeiten und eine steueroptimierte Handlungsempfehlung abzuleiten. Sie besitzen die Kompetenz, einen Konzern steuerlich zu begleiten und zu beraten.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 60%, Sozialkompetenz: 10% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Sommersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL  |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP   |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.   |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer                     |  |
| Literaturangaben                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kessler/Kröner/Köhler, Konzernsteuerrecht: National – International, C.H. Beck Verlag</li> </ul>  |



- Wilke/Weber, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, NWB Verlag
- Brähler, Internationales Steuerrecht, Springer Gabler Verlag

Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.



|  |   |
|--|---|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)  |
| Modulbezeichnung deutsch                             | <b>Besteuerung der Unternehmensumstrukturierung</b>   |
| Modulbezeichnung englisch                            | Taxation of Corporate Restructuring   |
| Modulbezeichnung kurz                                | BUU   |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Axel Mutscher   |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Axel Mutscher   |
| Modulinhalte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Umwandlungsrechts</li> <li>• Steuerfolgen bei Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel von Kapitalgesellschaften</li> <li>• Steuerfolgen bei Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel von Personengesellschaften</li> <li>• Steuerfolgen bei sonstigen Einbringungen in Kapital- oder Personengesellschaften</li> <li>• Realteilung von Personengesellschaften</li> <li>• Überführung und Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern</li> </ul>  |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten einer steuerberatenden Tätigkeit im Bereich der Modulinhalte. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die Steuerfolgen von praxisrelevanten Unternehmensumstrukturierungen herzuleiten. Insbesondere sind sie in der Lage festzustellen, ob bzw. inwieweit die Voraussetzungen für eine steuerneutrale Umstrukturierung gegeben sind. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, steuerliche Chancen und Risiken zu erkennen, alternative Gestaltungsmöglichkeiten zu erarbeiten und eine steueroptimierte Handlungsempfehlung abzuleiten unter Berücksichtigung auch außersteuerlicher Gesichtspunkte. Sie besitzen die Kompetenz, die Umstrukturierung eines Unternehmens steuerlich zu begleiten und zu beraten sowie deren Steuerneutralität zu gewährleisten.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 60%, Sozialkompetenz: 10% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch   |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.   |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.  |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht  |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine   |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | APL   |
| ECTS-Leistungspunkte                                 | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                                       | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und  |



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
|                                  | 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer |  |
| Literaturangaben                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Brähler/Krenzin, Umwandlungssteuerrecht, Springer Gabler Verlag</li><li>• Strauch, Umwandlungssteuerrecht, C.F. Müller Verlag</li><li>• Mutscher/Bennecke: Die Steuer bei Umwandlungen, E.v. Kleist Verlag</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|  |  |
|--|--|
| Modulnummer/Code                                     | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch                             | <b>Steuerliches Verfahrensrecht</b>  |
| Modulbezeichnung englisch                            | Tax Procedural Law   |
| Modulbezeichnung kurz                                | BUU  |
| Modulverantwortliche(r)                              | Prof. Dr. Frank Hardtke  |
| Dozent(in)   | Prof. Dr. Frank Hardtke  |
| Modulinhalte   | <p>Das außergerichtliche und gerichtliche steuerliche Verfahrensrecht in seiner Gesamtheit mit Schwerpunktsetzungen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das steuerliche Ermittlungsverfahren (einschließlich der Außenprüfung);</li> <li>• das Festsetzungsverfahren (einschließlich der Korrektur von Steuerfestsetzungen und der Verjährung);</li> <li>• das außergerichtliche Rechtsbehelfs- und das gerichtliche Klageverfahren sowie</li> <li>• die Haftung für Steuerschulden.</li> </ul>   |
| Qualifikationsziele                                  | <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse des steuerlichen Verfahrensrechts. Die Studierenden lernen die weitgehend unterschätzten verfahrensrechtlichen Möglichkeiten der Abgabenordnung kennen und erwerben die Fähigkeit, praktische Fragen von mittlerem bis hohem Schwierigkeitsgrad einer Lösung zuzuführen. Sie besitzen die Kompetenz, eigenständig Probleme zu erkennen und Entscheidungsvorschläge wissenschaftlich fundiert zu begründen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Entscheidungsprozesse argumentative zu begleiten und in Konfliktsituationen professionell zu agieren und entgegenstehende Interessen zum Ausgleich zu bringen. Dabei reflektieren sie ihr Fachwissen mit der erworbenen Methoden- und Sozialkompetenz.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen lassen sich wie folgt gewichten:<br/>         Fachkompetenz: 50%, Sozialkompetenz: 20% Methodenkompetenz: 20%, Systemkompetenz: 10%.</p> |
| Sprache  | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen                                 | Seminaristischer Unterricht, u.a. in Form von Fallstudien und Präsentationen.  |
| Art und Verwendbarkeit                               | Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation.   |
| Dauer  | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>4 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                                       | jährlich im Wintersemester   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme                    | keine  |
| Prüfungsvorleistung                                  | keine  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Klausur 120 Minuten  |



|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| ECTS-Leistungspunkte             | 6 CP  |
| Arbeitsaufwand                   | 180 Stunden, davon entfallen 64 Stunden auf Präsenzstunden und 116 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung.  |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer |   |
| Literaturangaben                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Hey / Lehnert<br/>Lehrbuch Abgabenordnung<br/>NWB Verlag</li><li>• Große / Melchior / Lotz<br/>Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung<br/>Schäffer-Poeschel</li><li>• Helmschrott / Grimm / Scheel<br/>Abgabenordnung<br/>Schäffer-Poeschel</li></ul> <p>Verwendet wird jeweils die aktuelle Auflage.</p> |



|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Modulnummer/Code                  | Wird vom System eingegeben (HIO)   |
| Modulbezeichnung deutsch          | <b>Wissenschaftsseminar</b>  |
| Modulbezeichnung englisch         | Science Seminar  |
| Modulbezeichnung kurz             | WSS  |
| Modulverantwortliche(r)           | Prof. Dr. Jürgen Zeis  |
| Dozent(in)                        | Prof. Dr. Jürgen Zeis  |
| Modulinhalte                      | <p>Im Wissenschaftsseminar werden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zur Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung auf Master-Niveau vermittelt und anhand einer selbstgewählten Forschungsfrage aktiv eingeübt.</p> <p>Die Studierenden erstellen anhand der Forschungsfrage eine Projektarbeit, aus der die Argumentationsstruktur sowie die wissenschaftliche (Literatur-)Basis zur Bearbeitung der Forschungsfrage hervorgeht und die in geeigneter Weise die Wissenschaftlichkeit des Vorgehens nachweist.</p> <p>Die Projektarbeit soll zugleich als Exposé für eine Master-Thesis dienen können.</p>  |
| Qualifikationsziele               | <p>Die Studierenden sollen auf die Durchführung eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorbereitet werden, indem sie vertiefte Fach- und Methodenkenntnisse zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen sowie Kompetenzen in wissenschaftlichem Wohlergehen erwerben, einüben und auf konkrete wissenschaftliche Fragestellungen beziehen. Dadurch wird der Heterogenität der Studierenden des nicht-konsekutiven Master-Programms Rechnung getragen und ein gemeinsames Wissenschaftsverständnis entwickelt.</p> <p>Die Studierenden tragen in regelmäßigen Abständen den Forschungs- und Entwicklungsstand ihres Projekts vor und stellen sich einer anschließenden Diskussionsrunde. Auf diese Weise wird projektübergreifender Informationsaustausch angeregt sowie eine ebensolche Sichtweise gefördert. Die Studierenden lernen, Disziplinen des Lehrbereichs besser zu überblicken und fachliche Gemeinsamkeiten in geeigneter Weise zu kombinieren. Ferner werden Präsentations- und Kommunikationstechniken geschult.</p> |
| Sprache                           | deutsch  |
| Lehr- und Lernformen              | Das Modul erfordert keine Anwesenheit an der Hochschule, es kann auch im Rahmen von synchronen Onlineveranstaltungen durchgeführt werden.  |
| Art und Verwendbarkeit            | Pflichtmodul im Master-Studiengang Finance, Accounting, Controlling, Taxation  |
| Dauer                             | 1 Semester mit 16 Wochen:<br>2 SWS seminaristischer Unterricht   |
| Angebotsturnus                    | jährlich im Sommersemester und Wintersemester  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| Prüfungsvorleistung               | keine  |
| Voraussetzungen für die           | APL  |



|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Vergabe von Leistungspunkten     |  |
| ECTS-Leistungspunkte             | 3 CP   |
| Arbeitsaufwand                   | 90 Stunden, davon entfallen 32 Stunden auf Präsenzstunden und 58 Stunden auf begleitendes Selbststudium inkl. Seminarvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung. |
| Zahl der zugelassenen Teilnehmer |  |
| Literaturangaben                 | Wird individuell je Wissenschaftsseminar und Fachrichtung bekannt gegeben, ergänzt um durch die Studierenden selbst zu recherchierende Literatur.                    |